

(Z)

Es erscheint

und gelangt nach Maßgabe der vorangegangenen Bände zur Verfertigung:

Die
Kriege Friedrichs des Großen.

Herausgegeben vom

Grossen Generalstabe,
 Kriegsgeschichtliche Abteilung II.

Dritter Teil:

Der Siebenjährige Krieg.
 1756—1763.

III. Band:

Kolin.

Mit 15 Plänen und Skizzen.

Geheftet Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 netto; in Halblederband Mk. 12.50 ord., Mk. 9.75 netto.

Vor kurzem erschienen:

I. Band:

Pirna und Lobositz.

Nebst einem Sammelbande: Karten, Pläne und Skizzen.

Geheftet Mk. 22.— ord., Mk. 16.50 netto; in Halblederband,
 Karten in Halbleder-Mappe Mk. 26.75 ord., Mk. 20.75 netto.

II. Band:

Prag.

Mit 12 Plänen und Skizzen.

Geheftet Mk. 9.— ord., Mk. 6.75 netto; in Halblederband
 Mk. 11.50 ord., Mk. 9.— netto.

Die Darstellung der „Geschichte des Siebenjährigen Krieges“, herausgegeben vom Großen Generalstab, ist seit Jahren mit Sehnsucht erwartet worden; sie liegt nunmehr bereits im **dritten Bande** vor.

Es ist ein Werk, nach Anlage und Durchführung von hohem Werte nicht nur für den Soldaten und Geschichtsforscher, sondern auch für jeden Freund vaterländischer Ehre und Größe, denn es führt in umfassender und autoritativer Darstellung eine Zeit vor Augen, die für die Zukunft des Preussischen Staates von ausschlaggebender Bedeutung war.

Der neue Band zeichnet sich durch gleich lebensvolle und schöne Darstellung aus, wie seine Vorgänger, und mit lebhaftem Interesse wird man sich in den Gang der Ereignisse vertiefen, die hier auf Grund sorgfältigster Studien und auf dem besten Quellenmaterial beruhend vorgeführt werden und jene Zeit der Kämpfe in neuem Lichte erscheinen lassen. Wieder sind es hier die Person des großen Königs und seiner Generale, wie die der österreichischen Heerführer, die im Vordergrund des Interesses stehen; die Operationspläne und deren Ausführung werden klar entwickelt. Außer einem Anhang und 13 Anlagen (Verlustlisten, Ordres de Batailles, Marschordnungen etc.) sind 15 Pläne und Skizzen dem Bande beigegeben.

Die Bände werden, da sie stets einen abgeschlossenen Feldzugsabschnitt, eine Schlacht etc. zur Darstellung bringen, für Studienzwecke auch leichtesten Einzelabsatz finden.

Wir bitten, Mehrbedarf zu verlangen.

Berlin, Ende Januar 1902.

E. S. Mittler & Sohn.